

Ihr Beitrag für die Krebsforschung

Mit den Mitteln, die Sie dem Deutschen Krebsforschungszentrum zur Verfügung stellen, können Sie:

- die Krebsforschung allgemein unterstützen
- ausgewählte Forschungsprojekte fördern
- gezielt die Forschung zu einzelnen Krebsarten stärken.

Bitte sprechen Sie mit uns, wenn Sie Ihre Spende einem bestimmten Zweck zuführen möchten und dazu Fragen haben. Wir setzen gerne um, woran Ihnen besonders liegt.

Spenden können Sie steuerlich geltend machen. Wenn Sie auf dem Überweisungsträger Ihren Namen und Ihre Anschrift angeben, erhalten Sie von uns eine Spendenbescheinigung.

**DAS DEUTSCHE
KREBSFORSCHUNGSZENTRUM
BEDANKT SICH FÜR
IHRE UNTERSTÜTZUNG.**

Herausgeber

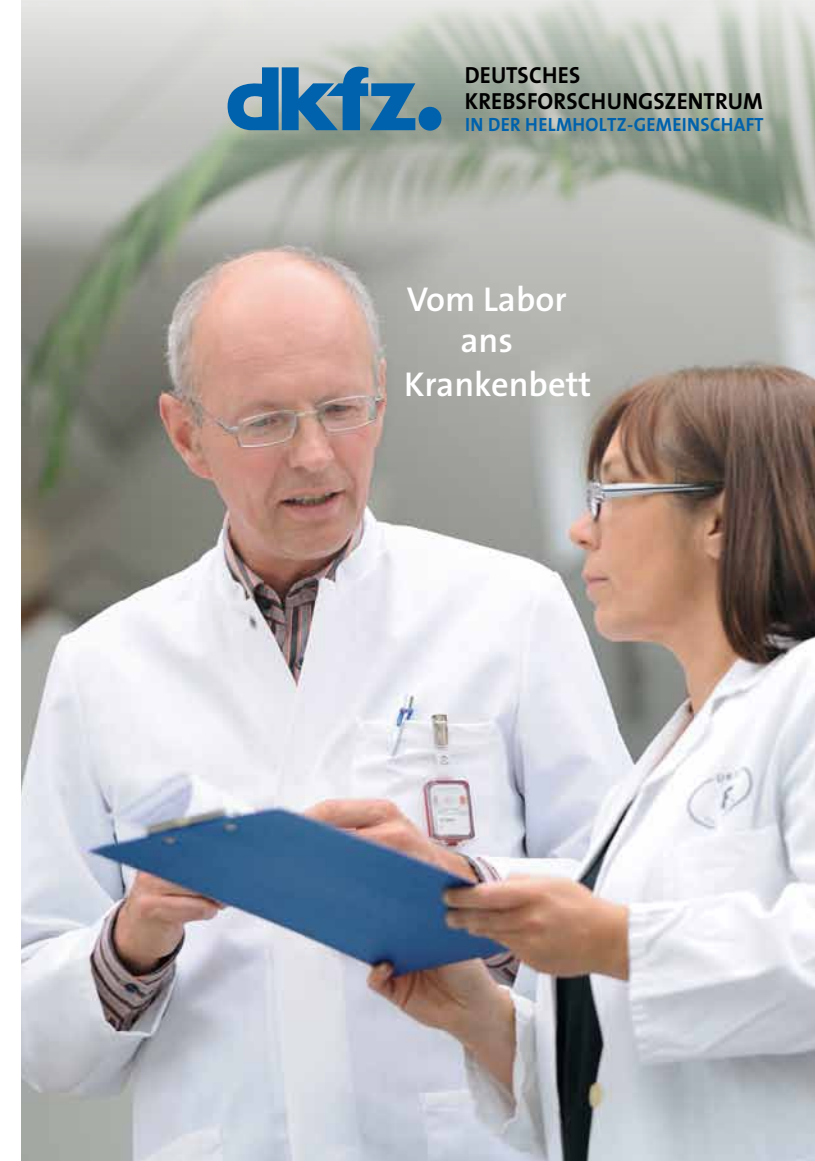
Deutsches Krebsforschungszentrum
Stiftung des öffentlichen Rechts
Im Neuenheimer Feld 280
69120 Heidelberg
www.dkfz.de

Kontakt

Elisabeth Hohensee
Private Forschungsunterstützung
Deutsches Krebsforschungszentrum
Tel.: 06221/422848

Spendenkonto

Deutsche Bank Heidelberg
Konto 0157008
Bankleitzahl 672 700 03



Vom Labor
ans
Krankenbett

**KREBSFORSCHUNG
ZUM WOHLER DES
PATIENTEN**

Krebsforschung braucht Ihre Hilfe

Für viele Krebserkrankungen gibt es heute bereits wirksame Therapien. Die biomedizinische Forschung der vergangenen Jahrzehnte hat dafür die Grundlagen geschaffen. Doch es gibt noch viel zu



tun. Im Interesse der Krebspatienten von heute und von morgen arbeiten wir an weiteren Fortschritten, an ständigen Verbesserungen in Vorbeugung, Diagnostik und Therapie. Sie sind nur durch anhaltende, beharrliche Forschungsarbeit zu erreichen.

Harald zur Hausen, Nobelpreisträger für Medizin des Jahres 2008 und langjähriger Vorstandsvorsitzender des Deutschen Krebsforschungszentrums, legte in gut 30 Jahren Forschungs- und Entwicklungsarbeit die Grundlagen für die erste Impfung gegen Krebs. Sie ist seit einigen Jahren verfügbar und schützt vor einer Infektion mit bestimmten Viren, die Jahrzehnte nach der Ansteckung Gebärmutterhalskrebs auslösen können.

Krebsforschung braucht Zeit und Geld

Das Deutsche Krebsforschungszentrum wurde 1964 gegründet. Heute ist es die größte biomedizinische Forschungseinrichtung in Deutschland. Seine Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler erforschen, wie Krebs entsteht, erfassen Krebsrisikofaktoren und suchen nach neuen Strategien, die verhindern, dass Menschen an Krebs erkranken. Sie entwickeln neuartige Ansätze, mit denen Tumoren präziser diagnostiziert und Krebspatienten erfolgreicher behandelt werden können.

Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler kooperieren mit Forschern im In- und Ausland. In den letzten Jahren haben sie ihre Zusammenarbeit und Vernetzung insbesondere mit klinischen Partnern verstärkt. So findet zwischen Labor und Klinik ein direkter Austausch statt, und neue Forschungsergebnisse kommen Patientinnen und Patienten rasch zugute.

Das Deutsche Krebsforschungszentrum nimmt heute in der Biomedizin eine internationale Spitzenposition ein. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg grundfinanziert. Darüber werben die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Zentrums erfolgreich Mittel aus der Forschungsförderung ein. Trotzdem bleiben deutliche Lücken bestehen. Helfen Sie uns, sie zu schließen.

Unterstützen Sie uns

Sie unterstützen das Deutsche Krebsforschungszentrum durch:

- Einzelspenden
- regelmäßige Spenden: Wenn Sie die Krebsforschung dauerhaft fördern möchten, können Sie uns monatlich oder jährlich einen bestimmten Betrag überweisen.
- Wohltätigkeits- und Kondolenzspenden: Anlässlich Ihres Geburtstages oder eines Trauerfalls können Sie im Familien- und Freundeskreis zu Spenden zugunsten der Krebsforschung aufrufen.
- Vermächnisse oder Erbschaften: Sie können das Deutsche Krebsforschungszentrum in Ihrem Testament bedenken und als Vermächtnisnehmer oder Erben einsetzen.
- Stiftungen und Zustiftungen: Setzen Sie sich mit uns in Verbindung, falls Sie für Ihre Zuwendung einen solchen Weg überlegen.

